



Konzeption IGA-Projektgruppe 1995

Die Ergebnisse aller Arbeiten sind in einer gedruckten Dokumentation zusammengefaßt. Der Oberbürgermeister, Herr Dr. Wagner, schreibt dazu im Vorwort: »Dresden plant in dem großartigen Landschaftsraum die Internationale Gartenbauausstellung im Jahre 2003 und denkt dabei weit über dieses Ziel hinaus. Wir beabsichtigen eine dauerhafte Vitalisierung des 200 Hektar großen Areals im nordwestlichen Dresden. Der europaweit ausgelobte Ideenwettbewerb zum Großen Ostragehege hat hervorragende Ansätze dazu geliefert.«

Der Bürgermeister für Stadtentwicklung und Bau, Herr Just, formuliert in der Einführung: »Den hohen Erwartungen, die sich an den Wettbewerb knüpfen, wurde mit den Lösungen für die stadtstrukturellen Zusammenhänge, den Ideen für die weitere Ausprägung der für Dresden wesenseigenen Harmonie zwischen Stadt und Landschaft, aber insbesondere auch für die Gestaltung des Ostrazentrums entsprochen. Erfreulich ist die weitgehende Übereinstimmung, der Einmaligkeit des Ortes und des Wertes des Erlweinschen Ensembles entsprechend, öffentlichen Nutzungen, vor allem den kulturellen Angeboten an diesem Standort eindeutige Priorität zuzuerkennen und damit eine Zentrumserweiterung zu ermöglichen. Möge der schöpferische Geist, der diesen Wettbewerb kennzeichnet, das offene Gespräch, der Mut zu Ideen auch den weiteren Entwicklungsgang prägen. Im Spannungsfeld von Traditionen und Visionen liegt unsere aktuelle Chance, die nicht in Kleinmütigkeit und kurzlebigen Tagesaufgaben untergehen darf.«